



Hygienekonzept

Gültig ab 11. November 2022

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen /Festlegungen

- Die Teilnahme am Übungsabend oder an anderen Tanzveranstaltungen des Vereins findet auf eigene Gefahr statt. Weder der Caller noch der Vorstand oder der Coronabeauftragte können in irgendeiner Weise haftbar gemacht werden.
- Die Mitglieder/Teilnehmer werden dazu aufgefordert, im Falle von Erkältungskrankheiten oder anderen Anzeichen einer Atemwegsinfektion - auch innerhalb der Familie - nicht zum Tanzen zu erscheinen und ein Mitglied des Vorstands entsprechend zu informieren.
- Wird ein Mitglied des Vereins/Teilnehmer an einem Tanzabend positiv auf Corona getestet, so wird hiervon umgehend den Vorstand unterrichtet.
- Der Vorstand wird nicht zu einer Tanzveranstaltung einladen oder diese durchführen, wenn eine oder mehrere Mitglieder nach Teilnahme an einer Tanzveranstaltung positiv auf SARS-CoV 2 getestet wurden und es Hinweise darauf gibt, dass die Infektion während der Veranstaltung erfolgte.

Besucher

Besucher sind nach vorheriger Anmeldung zur Teilnahme an den Tanzabenden zugelassen, sofern die oben genannten Festlegungen erfüllt sind.

Impf- und Test-/Genesenennachweise

Diese Nachweise derzeit nicht als Voraussetzung der Teilnahme an einer Tanzveranstaltung erforderlich.

Maskenpflicht und Abstandsregel, Händehygiene

Maskenpflicht

Die Verpflichtung zum Tragen einer Maske besteht nicht.

Wir empfehlen den Teilnehmern an einer Tanzveranstaltung, zur Verminderung des persönlichen Risikos einer Infektion **während der Veranstaltung das Tragen einer Maske**. Dies gilt besonders an schlecht belüfteten Orten, beispielsweise beim Auf- und Abbau im Nebenraum der Halle, aber auch während der Pausen. Das kann eine übliche medizinische Maske (OP-Maske) oder eine FFP2-Maske sein. Eine FFP2-Maske bietet wegen der erheblich besseren Filtrationsleistung einen besseren Schutz.

Abstandsregeln

Es sind keine Abstandsregel einzuhalten.

Händewaschen oder Händedesinfektion ist empfehlenswert:

- Vor Beginn des Tanzens.
- Nach jeder Pause.
- Nach dem Betreten der Halle, falls diese vorübergehend verlassen wurde.

- Nach jeder WC-Benutzung.

Teilnehmer, die das Desinfektionsmittel nicht vertragen, können eigene Desinfektionsmittel mitbringen oder sich auch die Hände waschen

Der Verein stellt geeignete Desinfektionsmittel zur Verfügung:

- Für die Hände: Sterillium / Sterillium virugard oder gleichwertig

Lüften der Halle Scheeßeler Kehre

Eine gute Belüftung der Halle ist trotz des großen Hallenvolumens nach wie vor wichtig zur Minimierung des Risikos einer Übertragung von Viren. Dabei wird wie folgt vorgegangen:

- Die Lüftungsfenster werden geöffnet.
- Die Tür zum Verbindungsflur zu den WCs sowie die Zwischen- und Außentür werden geöffnet und festgestellt.
- Die Tür des Nebeneingangs/Notausgangs wird geöffnet und festgestellt.
- 1 Ventilator wird am Nebeneingang aufgebaut und in Betrieb genommen (Stufe 3). Er dient der erhöhten Zufuhr von Frischluft.
- Nach ca. 15 min wird der Ventilator ausgestellt. Falls die Temperaturen es erlauben bleiben die Türen geöffnet, ansonsten können sie geschlossen werden.
- Es ist darauf zu achten, dass die Lüftungsfenster der Halle geöffnet bleiben, soweit das möglich ist (schließen bei Regen selbsttätig).
- Ggfls. wird die Lüftung nach einer weiteren Stunde über die Außentüren erneut für ca. 15 min durchgeführt, inkl. Unterstützung durch den Ventilator.

Sonstige vorbereitende Maßnahmen

- Für den Bereich des Callers wird ein Bewegungsraum markiert, der von den Tänzern nicht betreten werden soll.
- Die Musikanlage wird in der Mitte der Halle aufgebaut, hierzu werden die Tische aus dem Lehrerzimmer und die Anlage aus dem Geräteraum geholt.
- Im Aufenthaltsbereich werden die Bänke aufgestellt.

Tanzen /Tanzpausen

Nach Aufforderung begeben sich die Paare zu den Startpositionen.

Während der Tanzpausen halten sich die Teilnehmer im Aufenthaltsbereich auf.

Essen und Trinken ist zulässig.

Ende der Tanzveranstaltung, Verlassen der Halle/Räumlichkeit

Die Ventilatoren, die Musikanlage, Bänke und die Abgrenzung des Bereiches des Callers werden abgebaut.

Die Teilnehmer verlassen das Gebäude über die üblichen Zu-/Ausgänge.

Sonstige Regelungen und Hinweise